

Informationen zum Trinkwasser in Silheim und Kissendorf (Stand: 18.06.2021, 13.02 Uhr)

Liebe Bürgerinnen,
liebe Bürger,

wir haben in den Hausanlagen erste Maßnahmen ergriffen. Das Ergebnis liegt leider noch nicht vor.

Hausanlagen:

Es kann aber weiterhin festgehalten werden, dass sich der Anfangsverdacht auf *Pseudomonas aeruginosa* nicht bestätigt hat. Auch Coliforme Bakterien, E.Coli, Enterokokken und *C. perfringens* wurden nicht gefunden.

Wassernetz:

- Die Netzentlüfter sind derzeit in einem technisch unzureichenden Zustand. Die Maßnahme kann eventuell innerhalb von 4 Wochen erfolgen. Der Umbau ist unter Netzchlorung vorzunehmen
- Die Netzübergabeschächte sind zu sanieren.
- Es sind Keimzahlbefunde im Netz sichtbar (in den Häusern)
- Ferner ist bekannt, dass an Hausanschlüssen nach dezentraler Enthärtung (Ionentauscher-Anlagen in privater Kundenhand) weiterhin auffällig erhöhte Keimzahlen auftreten.
Hier kommt der Sicherstellung des Vorhandenseins von Rückflussverhinderern in den Hausanschlüssen gem. DIN 1988 besondere Bedeutung zu.
Mit den Betreibern der Anlagen sollte gezielt gesprochen werden, bevorzugt unter Hinzuziehen des zuständigen Gesundheitsamtes.
- Zum Abkochgebot wurden wir vom Landratsamt Günzburg eine Chlorung der Ortsteile Silheim und Kissendorf angeordnet

Bei diesen Maßnahmen handelt es sich um Sofortmaßnahmen. Die Gefährdungsanalyse zum gesamten Wassernetz wird uns bis zum Jahresende zugehen.

Am 17.06.2021 haben wir mit der Chlorung begonnen. Daher werden an verschiedenen Probepunkten täglich 3 Proben zur Feststellung der Konzentration genommen.

Die erste Beprobung durch das Labor mit Chlor erfolgt am Montag, den 21.06.2021.

Sobald das Ergebnis der Untersuchung vorliegt, wird das Landratsamt Günzburg über das Abkochgebot entscheiden.

Die bisherigen Anordnungen gelten bis auf weiteres fort.

Abschließend möchte ich mich bei allen Betroffenen nochmals für ihr Verständnis bedanken und um die Rückgabe des Leerguts erinnern.

Roman Gepperth
Erster Bürgermeister